

URL : <http://www.cl-netz.de/read.php?id=8974>
Forum : [Contraste](#)
AutorIn : Dieter Poschen <contraste at online.de>
Datum : 8. Mar 2009 00:44

Der Alternative Medienpreis 2009

Aus CONTRASTE Nr. 292 (Januar 2009, Seite 3)

Der Alternative Medienpreis 2009

Jury sucht Journalisten mit Mut zur Kritik

Der alternative Medienpreis wird zehn Jahre alt. 1999 wurde er von der Nürnberger Medienakademie e.V. gemeinsam mit dem Nürnberger Freien Radio Z ins Leben gerufen.

Auch 2009 werden kreative, unkonventionelle und kritische Beiträge talentierter Medienschaffender prämiert. Es gibt je zwei Preise in den Sparten Internet, Print, Audio und Video zu je 500 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2009. Überreicht werden die Preise am 8. Mai 2009 im Nürnberger Bildungszentrum.

Willkommen sind Beiträge, die sich durch ihre medienübergreifende Darstellung, ihre innovative Form oder ihren gesellschaftskritischen Ansatz hervorheben. Ein Kriterium ist, ob von den großen Medien vernachlässigte Inhalte aufgegriffen werden. Beiträge, die sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit befassen, sind erwünscht.

Die Jury freut sich auf sorgfältig recherchierte und gut gestaltete Zeitschriftenbeiträge, Radiosendungen, Videos und Webauftritte. Die eingereichten Arbeiten sollten sich durch unkonventionelle Ansätze, kritisches Nachfragen, Ideenreichtum und Kreativität auszeichnen. Unterschiedliche Produktionsbedingungen werden berücksichtigt.

TeilnehmerInnen senden ihre Beiträge und Beschreibungen bitte bis zum 31. März 2009 an die Nürnberger Medienakademie, c/o Journalistenakademie Dr. Hoofacker & Partner, Alternativer Medienpreis, Arnulfstr. 111-113, 80634 München. Eine Online-Anmeldung ist per Formular auf www.alternativer-medienpreis.de möglich. Dort gibt es weitere Informationen zum Wettbewerb.

CONTRASTE ist die einzige überregionale Monatszeitung für Selbstorganisation. CONTRASTE dient den Bewegungen als monatliches Sprachrohr und Diskussionsforum.

Entgegen dem herrschenden Zeitgeist, der sich in allen Lebensbereichen breit macht, wird hier regelmäßig aus dem Land der gelebten Utopien berichtet: über Arbeiten ohne Chefln für ein selbstbestimmtes Leben, alternatives Wirtschaften gegen Ausbeutung von Menschen und Natur, Neugründungen von Projekten, Kultur von "unten" und viele andere selbstorganisierte und selbstverwaltete Zusammenhänge.

Des weiteren gibt es einen Projekte- und Stellenmarkt, nützliche Infos über Seminare, Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt.

CONTRASTE ist so buntgemischt wie die Bewegungen selbst und ein Spiegel dieser Vielfalt. Die Auswahl der monatlichen Berichte, Diskussionen und Dokumentationen erfolgt undogmatisch und unabhängig. Die RedakteurInnen sind selbst in den unterschiedlichsten Bewegungen aktiv und arbeiten ehrenamtlich und aus Engagement.

Die Printausgabe der CONTRASTE erscheint 11mal im Jahr und kostet im Abonnement 45 EUR. Wer CONTRASTE erstmal kennenlernen will, kann gegen Voreinsendung von 5 EUR in Briefmarken oder als Schein, ein dreimonatiges Schnupperabo

bestellen. Dieses läuft ohne gesonderte Kündigung
automatisch aus.
Bestellungen an:
CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, D-69035 Heidelberg, EMail:
CONTRASTE(at)online.de
Internet: <http://www.contraste.org>

Zusätzlich gibt es eine Mailingliste. An-/Abmeldung und
weitere Informationen unter:
<http://de.groups.yahoo.com/group/contraste-list>

Wenn Sie Ihr Abonnement für diese Gruppe kündigen möchten,
senden
Sie eine E-Mail an:
contraste-list-unsubscribe at yahoogroups.de

--
CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation

<http://www.contraste.org>